

Samstag, 09.12.2017

Referenten: [Beate Landefeld](#), [Gert Meyer](#), [Andreas Wehr](#)

Die Oktoberrevolution und ihre Folgen

Seminar , 11:00–16:00 Uhr

Rückblick auf das russische Revolutionsjahr 1917 und Lehren für die Zukunft
Seminar in Kooperation mit der Marx-Engels-Stiftung am Sonnabend, **9. Dezember 2017**, 11 - 16 Uhr

Programm:

Gert Meyer, Politikwissenschaftler und Historiker

Das russische Revolutionsjahr

Analysiert werden insbesondere die tragenden sozialen Kräfte der Entwicklung von der »anonymen« Februarrevolution hin zum Umsturz im Herbst.

Beate Landefeld, Literaturwissenschaftlerin

Die Zukunft der Revolution

Es geht um die Einordnung der Oktoberrevolution in die großen Revolutionen der Neuzeit, der englischen, amerikanischen und der französischen.

Andreas Wehr, Jurist und Autor

Was die Revolutionäre wollten und was sie erreichten

Die Fernwirkungen des Roten Oktober sind bis heute spürbar. Die Linke kann weiterhin von ihnen profitieren.

Dazu laden wir ein ins

MEZ, Spielhagenstraße 13, 10585 Berlin - Charlottenburg,
nahe U-Bhf Bismarckstraße (U2 und U7) und Bus 109

Kostenbeitrag: 5 €

Um Anmeldung unter info@mez-berlin.de oder: 030-5587 2315 wird gebeten.

[Download des Referats von Andreas Wehr \(484,5 KiB\)](#)

- [Diese Seite drucken](#)
- [Diese Seite als PDF Dokument](#)

Beate Landefeld

Literaturwissenschaftlerin und Publizistin

Gert Meyer

Politikwissenschaftler und Historiker

Andreas Wehr



Jurist und Autor. Zusammen mit Marianna Schauzu Mitbegründer des Marx-Engels-Zentrums Berlin

[Details](#)